



PRESEMITTEILUNG

Ausstellungseröffnung Galerie Katrin Hiestand

Am 1. September 2012 eröffnet die Galerie Katrin Hiestand mit der Ausstellung „**Entre chien et loup**“ eine eindrucksvolle Einzelschau mit neuen Arbeiten der Deutsch-Kanadierin **Marie Madeleine Noiseux**. In der ersten großen Einzelausstellung der Künstlerin in der Galerie Katrin Hiestand wird eine Vielzahl an großformatigen und ausdrucksstarken Assemblagen gezeigt. Die Ausstellung läuft bis zum 3. November 2012.

Ein Jahr lang haben die Vorbereitungen von Künstlerin und Galeristin auf die Ausstellung „Entre chien et loup“ gedauert und entstanden ist eine Anzahl an neuen Arbeiten, die bislang noch in keiner Ausstellung zu sehen waren. Die Ausstellung stellt gleichzeitig den ersten Schritt der im Ausland bereits renommierten Künstlerin auf dem Galeriemarkt in Deutschland dar.

Die Arbeiten von **Marie Madeleine Noiseux** (*1952) haben, das was man wohl eine Aura nennt. Ihre ausdrucksstarken Werke schwanken zwischen sinnlicher Anmut durch das fulminante Spiel mit den Farben und zugleich kühler Distanz durch oftmals menschenleere Landschaften. Viele übereinander gelagerte Schichten, geschaffen durch die Symbiose aus Methode und Zufallsmoment, eröffnen neue Welten und weite Ebenen für den Betrachter. Zwar ist Noiseux längst in Europa angekommen, dennoch beschäftigen sich die Motive der gebürtigen Kanadierin fast immer mit den kanadischen Weiten und der dortigen Flora und Fauna.

Entre chien et loup, was übersetzt soviel bedeutet wie *zwischen Hund und Wolf*, beschreibt eine spezielle Stunde des Tages, die Dämmerung, kurz bevor die Nacht hereinbricht, oftmals auch als *die blaue Stunde* bezeichnet. Eben dann, wenn man zwischen Hund und Wolf nicht mehr unterscheiden kann. Gleichmaßen steht dies sinnbildlich auch für die Grenze zwischen Licht und Dunkelheit, Bekannten und Vertrauten und dem Fremden und Gefährlichen oder auch für den schmalen Grat zwischen Hoffnung und Angst.

In der von Marie Madeleine Noiseux entwickelten, einzigartigen Technik, findet der Pinsel als Werkzeug nur selten Verwendung, stattdessen spielen Farbspachtel, allerlei Hilfsmittel und körperlicher Einsatz beim Farbauftrag eine wesentliche Rolle und die Digitalkamera hilft beim Finden einzelner Motive. Der Einsatz von Polypropylen-Vorlagen, die mehrfache Überlagerung von Acryl-Schichten bis hin zum Wiederabtragen anhand von Messer und Skalpell – all das führt am Ende zu den beseelten Landschaften der Künstlerin. Die Motive in zarten Linien und reinem Schwarz ähneln dabei asiatischen Tuschezeichnungen und doch sind sie immer kanadischen Ursprungs.



PRESSEMITTEILUNG

Marie Madeleine Noiseux wurde 1952 in Montréal, Kanada, geboren. In den Jahren 1979 bis 1982 absolvierte sie an der Université du Québec in Montréal das Studium der Bildenden Künste. In den Jahren 1983 bis 1991 folgte der Aufenthalt in Paris, wo sie als freischaffende Künstlerin arbeitete. In den Jahren 1991 bis 2002 unterhielt die Künstlerin Ateliers in New York und Kanada, schloss ein weiteres Studium der Kunstgeschichte und der Fotografie ab und kehrte 2002 wieder nach Europa zurück. Seit 2004 lebt und arbeitet Marie Madeleine Noiseux in Karlsruhe.

Ausstellungen (Auswahl):

2012 *Entre chien et loup*, Galerie Katrin Hiestand, Landau i. d. Pfalz (E)

2011 *True colours and open space*, Galerie Katrin Hiestand, Landau i. d. Pfalz (G)

2010 *Art Metz*, Frankreich (E)

Die Farbe rosa, Galerie Bergswerk Edenkoben (G)

2004 Galerie Regart, Paris, Frankreich (E)

1988- 2000 Galerie Capazza, Paris/ Nancy, Frankreich (E)

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Strasbourg, Bremen, Washington, Kanada, Karlsruhe und weitere Stationen.

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Arbeiten von Marie Madeleine Noiseux sind vertreten in privaten und öffentlichen Sammlungen in Kanada, den USA, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Italien, Schweden, Japan und China.

Vernissage der Ausstellung „**Entre chien et loup**“ ist am 1.9.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr. Eröffnet wird die Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin. Anlässlich der Ausstellung erscheinen ein Katalog sowie eine Vorzugsausgabe und eine Postkartenedition.

Weitere Veranstaltungen: Beteiligung am **Lichtershopping 2012** mit langer Einkaufsnacht und Feier anlässlich des 1-jährigen Galeriejubiläums am 28. September 2012 von 18:00 bis 22:00 Uhr. Die Galerie Katrin Hiestand ist Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns im Voraus!

Sie erreichen mich: Galerie Katrin Hiestand, Katrin Hiestand, Tel: 06341/96 89 073

E-Mail: hiestand@galerie-hiestand.de